

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 20 [i.e. 28]

Artikel: Gefährliche Ehrlichkeit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453699>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das furchtbare Deutschland

In der französischen Deputiertenkammer erklärte der ehemalige Ministerpräsident Briand, man habe Deutschland immer noch zu viel Macht gelassen. Sowar habe man ihm Beine und Arme abgehauen, so daß es nicht mehr gehen und nicht mehr arbeiten könne, aber es habe immer noch einen Kopf. Man habe Beispiele, daß man mit dem Kopf durch die Wand gehen könne, warum nicht auch über die Grenze? — und dann wäre Frankreich verloren, wenn es auch Beine und Beine hätte, denn es würde vor Langst kopflos werden, und ohne Kopf —

In diesem Augenblick unterbrach sich Herr Briand, da er bemerkte, wie sich die Mehrzahl der Deputierten an den Kopf griff, und er stellte stumm die Frage an sich: „Tun sie das, um sich zu überzeugen, daß ihr Kopf noch fest sitzt, oder greifen sie nur an den Kopf wegen meiner Logik?“

Ich habe es aber immer gesagt: „Ein Mann von Kopf zeigt sich dadurch an, daß er den andern wohl den Kopf zurechti- aber nichts hineinsetzt.“

Tragödie Unterstand

OIIIOIO

Grand Cinema **LICHTBÜHNE**

Telephone Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2^{1/2}—10^{1/2} Uhr.

6 Akte Das grandiose 6 Akte

Filmwerk

„Rausch“

nach dem berühmten Roman von
Strindberg

In der Hauptrolle die berühmteste Tragödin:

ASTA NIELSEN

Tiefergründend Drama aus dem Leben.

4 Akte Erstaufführung 4 Akte
Franz Hofers neuester Lustspielschlager

Leutnant Mucki

Grosser Lacherfolg!

Eigene Hauskapelle.

Café Walser

Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine.
2006! Sich bestens empfehlend Hch. Walser-Wirz.

„UVA“

Pintes Valaisannes
Seestr., Nähe Tramhaltestelle Bahnübergang (früher zur „Klaue“ Zürich-Enge)

empfiehlt seine preiswerten, ausgezeichneten
Walliser Weine: Fendant, Muscat, Dôle, sowie Malvoisie Flétrée, Arvine, Amigne, Johannisberger. Als weitere Walliser Spezialitäten: Käse-Schnitten, Fondue, Raclettes, Fleisch, Schinken etc.

C. Perruchoud, Gerant, langj. Speisew.-Oberkellner.

Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfiehlt ihre nur ja, Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Restaurant Widder

Widdergasse 6
Zürich 1
ft. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Grand Café Palace

vis-à-vis Hauptbahnhof, Zürich.
Im Kaspar Escherhaus.
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine.
Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

Rest. Schützenstube

Schattiger Garten!
Reale Weine, Uto-Brä.
Mittagessen, Tagesplatten.
A. Meier, früher Büffet Locarno. [2043]

Tierschau

Die Tiere in der Tierschau (gebildet heißt's Menagerie), die Tiere wenn ich betrachte, so wird mir, ich weiß nicht wie.

Da sind die grimmigen Löwen, das furchtbare Wappentier der Briten, der Bayern, der Sürcher — doch haben sie mehr Manier.

Da sind die riesigen Bären; ich denke an Russland sogleich — doch mehgen sie nicht einander, wie drüber im Leninreich.

Da sind die Königstiger: ein Pariser Bildchen erscheint — doch glaube ich fast, daß eher ein Tiger denn Clemenceau weint.

Ich sehe die braven Tierchen und denke betrübt mir dann: wie schade, daß man der Bestien größte nicht zähmen kann!

Abraham a Santa Clara

Gefährliche Ehrlichkeit

Auf einem Steuereinschätzungsformular schrieb ein Bürger unter der Rubrik „Samilienabzug“ folgende Erklärung: „Habe mich zwar erst im Mai verheiratet; habe aber gleichwohl schon von Januar an meine Frau abgezogen.“

Worte.

Roman in zwei Kapiteln

1. Kapitel: 8^{1/2} Uhr abends am See, auf der Promenade, wo er spricht: „Guten Abend, mein Fräulein, gestatten Sie, daß ich Ihnen meine Begleitung anfrage? — —“

2. Kapitel: 1 Uhr nachts, an der Haustüre, wo er spricht: „Alte Schachtel!“

Reg.

Corso - Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Zürich, wie es weint und lacht“ mit dem neuen Akt: „Auf Fahrtag am Uetliberg“.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker)
Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel v. Melia Kennedy vom Thalia-Theater in Hamburg, und das übrige sensationelle Programm.

A. Koller's Bayrische Bierhalle

bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7 Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacken- und Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Freikonzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Stierli.

Café Schlauch

Obere Zürne 17 : Münstergasse 20
Frühlings-Märchen
Samstag und Sonntag stets Konzert
Es empfiehlt sich höll. W. Fäsch-Egli.

Rote Landweine Weisse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine empfiehlt real und preiswürdig 2050

Verband Ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Rendezvous der Ostschweizer Erstklassige Flaschen-Weine

Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschänke, Zürich 1

Stadtbekannt ist

Kindli Keller & Küche Rennweg Strehlg.

Neue pikante Spezialitäten nur für erwachsene Herren. Nachnahme oder Einsendung des Betrages. 10 Stück 4 Fr.

Bahnpostfach 17087, Zürich.

2082

Aktphotos!!

Neue pikante Spezialitäten nur für erwachsene Herren. Nachnahme oder Einsendung des Betrages. 10 Stück 4 Fr.

Bahnpostfach 17087, Zürich.

2082

</div